



Presseinformation

Salzburg, 09.03.2026

Synchroneiskunstlauf-WM: Ein Monat bis zum Sporthöhepunkt in Salzburg

In einem Monat strahlen die Scheinwerferlichter einer der traditionsreichsten Wintersportarten auf Salzburg. Die Mozartstadt ist Ausrichterin der Weltmeisterschaften in der jüngsten Disziplin des Eiskunstlaufs. Die Synchroneiskunstlauf-WM am 10. und 11. April in der Salzburgarena verspricht nicht nur eine spannende sportliche Entscheidung, sondern ein besonderes Spektakel voller Glanzmomente.

„**United in Skating!**“ Das offizielle Motto der Synchroneiskunstlauf-Weltmeisterschaften 2026 beschreibt die hohen Erwartungen an einen außergewöhnlichen Sporthöhepunkt. Am zweiten April-Wochenende blickt die Eislaufer-Welt gespannt auf die Mozartstadt, wo die Besten im Synchroneiskunstlauf ihr Können in bezaubernden Programmen zum Ausdruck bringen werden.

Genau einen Monat vor der WM steigt die Vorfreude auch bei OK-Chefin Carmen Kiefer. „Die Weltmeisterschaften sind derzeit die größte und bedeutendste Bühne für Synchroneiskunstläufer:innen“, betont sie und lenkt die Aufmerksamkeit insbesondere auf die rot-weiß-rote Vertretung: „Eine Heim-WM ist eine einmalige Gelegenheit für die aktiven Sportler:innen des Teams Colibris Vienna.“

Krönung der Saison in Salzburg

Die 22 besten Teams der Welt aus 17 Nationen werden am 10. und 11. April demonstrieren, mit welcher künstlerischen Eleganz sich eingespielte Formationen im Gleichklang und dennoch in wechselnden Symmetrien auf dem Eis bewegen. Sie verschmelzen sportliche Bewegungen auf harmonische Weise in Synchronität mit Rhythmus und Melodie. „Synchroneiskunstlauf ist eine hochtechnische, spektakuläre und publikumswirksame Show. Das zeigt uns auch die hohe Nachfrage bei den Tickets“, so Kiefer.

Aus der Vogelperspektive betrachtet, malen die Teams ein Bild aus geometrischen Figuren auf das Eis. In der gesamten Choreografie der Programme, minutiös in unzähligen Trainingseinheiten einstudiert, ist die Synchronität das oberste Gebot. Wer sie in einer technisch sauberen Ausführung anspruchsvoller Elemente perfektioniert, wird Salzburg mit Edelmetall um den Hals verlassen.

Erste Salzburger WM seit 20 Jahren

In der seit 2000 mit der Ausnahme zweier Pandemie bedingter Absagen jährlich ausgetragenen Weltmeisterschaften ist Österreich bei der 25. Austragung erstmals in der Gastgeberrolle. Die heimischen Sportfans erwartet ein besonderes Highlight: Es verspricht ein künstlerisches Spektakel aus intensivem Teamwork in präziser Synchronität, das viele emotionale Gänsehautmomente auf dem Eis und auf den Tribünen produziert. Genau 20 Jahre nach der Rad-WM 2006 ist die Stadt Salzburg wieder Austragungsort einer offiziellen Weltmeisterschaft im Sport.

Fans aus aller Welt füllen die Halle

Die WM in der Salzburgarena wird ein Sportfest im stimmungsvollen Miteinander von heimischen Sportbegeisterten und Fans aus vielen Nationen, die in die Mozartstadt anreisen. 2.500 Zuschauer*innen werden die Halle von Donnerstag bis Samstag füllen. Eventmanagerin Katharina Rauch ist mit dem Verlauf des Ticketverkaufs sehr zufrieden: „An allen drei Tagen ist die Arena bereits jetzt gut ausgebucht, vereinzelt sind nur noch Restkarten verfügbar.“

Bereits die Eröffnungsfeier am Donnerstagabend, dem 9. April, setzt ein erstes emotionales Highlight. Salzburger Schulen und Kindergärten sowie Organisationen und das Special Olympics Synchroneskunstlaufteam beteiligen sich an der Show, die Spannung aufbaut für die beiden folgenden Wettkampftage. Am 10. April für die Kurzprogramme und am 11. April für die Küren gehört die Bühne dann ganz den weltbesten Teams, die nach WM-Gold, WM-Silber und WM-Bronze streben.

OK-Team im Vorbereitungsfinale

Während die Teams im Vorbereitungsfinale am Feinschliff arbeiten, um auf Salzburger Eis ihre beste Performance abzuliefern, laufen die organisatorischen Vorbereitungen der Synchroneskunstlauf-WM seit Wochen und Monaten auf Hochtouren. „Wir setzen alles daran, eine schöne Veranstaltung auf die Beine zu stellen!“, betont Event Koordinatorin Theresa Katzlinger und lobt die emsige Arbeit des Organisationsteams.

Als Multifunktionsarena findet die WM im Messezentrum Salzburg eine passende Austragungsstätte. „Wir werden in der Salzburgarena ein Ereignis und Erlebnis für Sportler:innen und Besucher:innen gestalten, das ihnen in Erinnerung bleiben wird“, verspricht Carmen Kiefer.

Die bezaubernden Bilder der Auftritte der besten Synchroneskunstlaufteams wird der ORF als Host Broadcaster in weite Teile der Welt ausstrahlen – und damit auch Salzburg in der Sportwelt bestens präsentieren. „Unser wunderschöner Sport wird für eine breite Öffentlichkeit sichtbar. Das ist ein erheblicher Wert nicht nur für den Synchroneskunstlauf als aufstrebende Sportart, sondern auch für Salzburg und Österreich“, unterstreicht Katzlinger.

Der Zeitplan der ISU Synchroneiskunstlauf-Weltmeisterschaften 2026

Donnerstag, 9. April:

19:00–20:00 Uhr: Eröffnungsfeier & Auslosung

Freitag, 10. April:

17:00–20:30 Uhr: Kurzprogramm

Samstag, 11. April:

15:30–19:30 Uhr: Kür

Kontakt:

OK-Chefin Synchroneiskunstlauf-WM 2026

Carmen Kiefer
+43 676 3449971

Medienbeauftragter Synchroneiskunstlauf-WM 2026

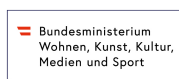
Thomas Kofler
medien@salzburg2026.com
+43 676 65 42 195

Alle Informationen zur ISU Synchroneiskunstlauf-WM 2026:

<https://salzburg2026.com>



GLOBAL PARTNER



INSTITUTIONAL PARTNERS



HOSTED BY



LOCAL PARTNERS

